Werk

Label: Advertising

Ort: Jena

Jahr: 1890

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616359_0054|log69

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Handwörterbuch der Staatswissenschaften.

Herausgegeben von

Professor Dr. J. Conrad, Halle a. S., Professor Dr. L. Elster, Breslau,
Professor Dr. W. Lexis, Göttingen, Professor Dr. Edg. Loening, Halle a. S.

Bei der von Jahr zu Jahr wachsenden Bedeutung der wirtschaftlichen und sozialpolitischen Fragen hat sich in weiten Kreisen das Bedürfnis nach einem die gesamten volks- und staatswirtschaftlichen Disziplinen umfassenden ausführlichen Nachschlagewerke mehr und mehr geltend gemacht. Die gegenwärtig noch in Gebrauch befindlichen Staatslexika sind gerade diesem Bedürfnis zu genügen nicht geeignet, da sie ein weiteres Gebiet umfassen und die eigentlich wirtschaftlichen und sozialpolitischen Probleme nicht mit der Ausführlichkeit behandeln konnten, wie sie gegenwärtig dringend geboten erscheint. Auch die neuen größeren Werke über Staats- und Verwaltungsrecht verfolgen eine andere Aufgabe, indem sie von wesentlich juristischem Gesichtspunkte ausgehen und die Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften nur insoweit berücksichtigen, als dieses bei der Darlegung des öffentlichen Rechtes sich als notwendig ergiebt.

Das **„Handwörterbuch"** soll nach dem heutigen Stande der Wissenschaft und mit vollster Berücksichtigung der Anforderungen der Praxis die Staatswissenschaften im engeren Sinne behandeln. Die Volkswirtschaftslehre, Gesellschaftslehre, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Finanzwissenschaft und Statistik werden die gründlichste Bearbeitung erfahren mit eingehender Darstellung des historischen Entwickelungsganges und des gegenwärtigen Standes der wirtschaftlichen Kultur. Das Verwaltungsrecht wird insoweit Aufnahme finden, als es die Rechtsordnung des wirtschaftlichen und sozialen Lebens enthält.

Da die Hauptfragen in größeren, möglichst erschöpfenden, aber sehr übersichtlich gestalteten Aufsätzen behandelt werden, genügt für eine Menge von Einzelheiten derselben Materie bei dem betreffenden Stichwort nur der Hinweis auf die bez. Stelle des Hauptartikels. Außerdem werden kurze zusammenfassende Artikel gewissermaßen als Einleitung für die Behandlung größerer Gebiete dienen, indem hier der innere Zusammenhang der unter besonderen Stichwörtern dargestellten Teile des ganzen Stoffs hervortritt. Biographische Notizen über die lebenden und verstorbenen Vertreter des in Betracht kommenden Kreises von Wissenschaften werden in großer Zahl, jedoch in äußerster Kürze gegeben werden, dagegen sollen die bibliographischen Angaben für jeden Schriftsteller in möglichster Vollständigkeit Aufnahme finden.

Einen Hauptnachdruck haben die Herren Herausgeber wie die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung auf die praktische Brauchbarkeit des Wörterbuchs gelegt. Deshalb soll das vorhandene statistische Material und die wirtschaftliche Gesetzgebung Deutschlands wie aller bedeutenden Staaten in einer Vollständigkeit aufgeführt werden, wie sie bisher in keinem anderen Werke erstrebt worden ist. Außerdem wird in jedem Abschnitt die bez. Litteratur in größter Ausführlichkeit verzeichnet werden.

Das **„Handwörterbuch"** ist ein streng wissenschaftliches Unternehmen und steht nicht im Dienste irgend einer Partei. Es geht nicht von abstrakt-freihändlerischen Grundsätzen aus, sondern betrachtet die wissenschaftlich erfaßte Erfahrung und das sittliche Urteil als maßgebend sowohl für die Kritik wie für die Empfehlung praktischer Maßregeln auf dem Gebiete des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens und wird alle Bestrebungen einer gesunden positiven Sozialpolitik zu fördern bemüht sein. Bürgschaft dafür bieten die Namen der Herausgeber und Mitarbeiter. Sämtliche Artikel werden von hervorragenden Fachmännern, namentlich auch von solchen, welche den behandelten Fragen in der Praxis nahe stehen, geschrieben und von ihren Verfassern unterzeichnet.

Das **„Handwörterbuch"** verfolgt einen doppelten Zweck: Es will zunächst über den gegenwärtigen Stand der Wissenschaft und Gesetzgebung eine zuverlässige Uebersicht geben, wie das von einem derartigen Nachschlagewerke mit Recht verlangt werden muß, es will weiterhin durch sorgfältigen Nachweis der Quellen und der Litteratur Fingerzeige für ein eingehendes Studium geben.

Die Notwendigkeit eines solchen Nachschlagewerkes, welches inmitten einer überaus reichen Fachlitteratur eine den heutigen Stand der Staatswissenschaften zusammenfassende, ebenso gründliche wie übersichtliche Darstellung geben will, ist allgemein anerkannt und sehr viele, insbesondere auch viele Männer der Praxis: Verwaltungsbeamte, Parlamentarier, Landwirte, Kaufleute, Anwälte, überhaupt Alle, die dem öffentlichen Leben mit Teilnahme folgen, werden dasselbe mit Freuden begrüßen.

Fortsetzung auf der 3. Seite des Umschlags.